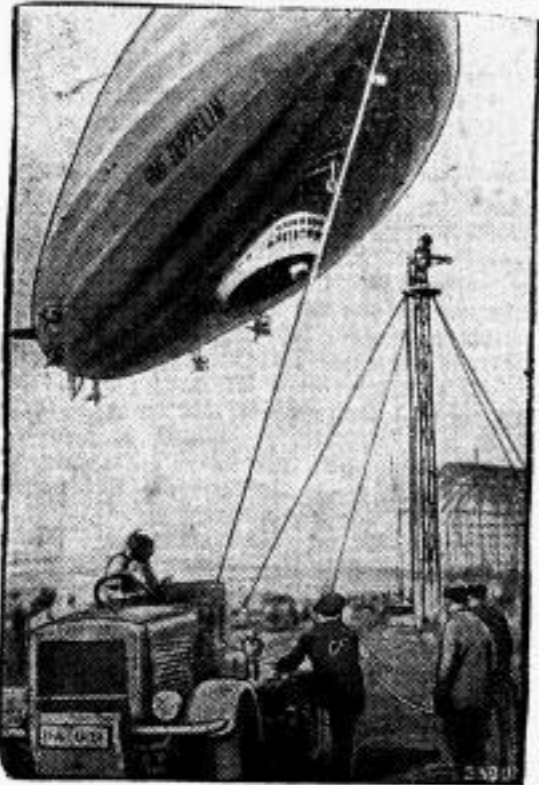


Die Christrose

Die Christrose (Helleborus niger), die schon um Weynachten herum aufblühen kann, stand in alten Zeiten in hohen Ehren; man verehrte in ihr ein Wunder der Schöpfung.



Traktoren für Zeppelin-Landungen.

In Friedrichshafen werden zurzeit zahlreiche Versuche mit der Benutzung von Traktoren beim Landen von Zeppelinen gemacht, die man in Zukunft so ausbauen will, daß menschliche Hilfskräfte bei den Landungsmanövern nicht mehr notwendig sind.

150 Jahre „Wanderers Nachtlied“

Im Almenau, dem lieblichen Städtchen im Thüringer Wald, hat man in diesem Jahre einen eigenartigen Gedenktag fast übersehen. Am 6. September 1780 — also vor genau 150 Jahren! — wanderte Goethe abends von Almenau zum Richelhahngipfel hinauf, um seinen Mißmut über ärgerliche Vorkommnisse im Amt zu verwinden.

Ueber allen Gipfeln ist Ruh, In allen Wipfeln spürest du Raum einen Hauch, Die Wäglein schlafen im Winde. Warte nur, balde Ruhest du auch!

Zum letzten Mal weihte der alte Goethe mit seinen beiden Enkeln und dem Rentamtman auf dem Richelhahn Tränen in den Augen, äußerte er angesichts der Berge auf dem Fensterbrett in der Hütte: „Ja, warte nur, balde ruhest du auch!“ Es war der Vorabend seines 82. Geburtstages.

13. Dezember

Sonnenaufgang 7.56 Sonnenuntergang 15.51
Mondaufgang — Monduntergang 12.45
1769: Der Dichter Christian Fürchtegott Kellert in Leipzig gest. (geb. 1715). — 1797: Der Dichter Heinrich Heine in Düsseldorf geb. (gest. 1856). — 1836: Der Maler Franz v. Lenbach zu Schrobenuhnen in Oberbayern geb. (gest. 1904). — 1863: Der Dichter Friedrich Heibel in Wien gest. (geb. 1813).

Volkswirtschaft

Berliner Effektenbörse

Die Börse schloß am Donnerstag zu leicht abgeschwächten Kursen ein, da in verschiedenen Werten Verkaufsorders, wenn auch geringen Umfangs, vorlagen. Doch genigten diese Verkäufe, um im Verlauf stärkere Realisationen der Spekulation auszulösen, die eine Anzahl von Werten um 4-6 Punkte im Kurs herabdrückten.

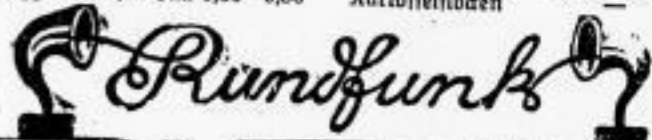
Berliner Produktenbörse

An der Produktenbörse vom Donnerstag vermehrte sich das Angebot für Weizen bei geringen Umläufen. Die Preise waren

etwa 1 bis 2 Mark niedriger. Für Roggen war weiter lebhaft Nachfrage. Gerste wurde wenig offeriert.

Notierungen:

Table with 4 columns: Commodity name, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Weizen ab markt, Roggen do., Braugerste Da., Futter- u. Indust. Gerste do., Hofer do., Mais loco Berlin, Waggfr. Hbg., Weizenmehl p. 100, etc.



Rundfunkprogramm für Sonnabend, den 13. Dezember

Leipzig-Dresden: 12.00 Russische Chöre; 12.30 Schulfunk; 13.05 Schallplattenkonzert; 14.30 Vortragsstunde für die Jugend; 15.00 Bild in Zeitschriften; 16.00 Stunde der Jugendläden; 16.30 Nachmittagskonzert; 18.00 Rundfunkstunde, 18.20 Deutsch; 18.40 Heitere Kurzgeschichten aus alten Kalendern; 19.00 Soll ich studieren? 19.30 Schrammelmusik; 20.05 Josef Blaut mit eigenem Programm; 21.00 Nachrichten; 21.10 Kabarett; 22.30 Nachrichten; anschließend Tonmusik.

Berlin-Stettin-Magdeburg: 7.00: Funk-Gymnastik. — Anschließend bis 8.15: Frühkonzert. — 12.30: Wettermeldungen. — 14.00: Melodien aus unvergessenen Operetten (Schallplattenkonzert). — 15.20: Jugendstunde. — 16.30: Weib und Hühnerband. — 17.45: „In der Berliner Polizeizentrale“. — 18.05: „Erlebnisse eines Tropen-Journalisten“. — 18.30: Aus Königsberg: Orchesterkonzert. Funk-Orchester. — 18.00: Die Erzählung der Woche. — 18.25: Jahn Minuten vom Film. — 18.35: Kurze Vortragsstunde: „Kulturgeschichte“. — 18.45: „Berliner Weihnachtsmarkt“. — 19.05: Vorträge. Celeste Chop-Broesevelli. — 19.35: „Was tun?“ Eine Erziehung von Otto Flake. — 20.00: Mitu schnell vergessen. Mitwirkende: Aulin Egen, Hans Sommer (Flügel). — 21.00: Tages- und Sportnachrichten. — 21.10: Kabarett. — 22.15: Zeitungs- u. w. — Danach bis 0.30: Aus dem Hotel Eptanade: Lang-Musik (Kapelle Barnabas von Gelsen).

Königswusterhausen.

6.20: Zeitungs- und Wetterbericht. — 6.55: Wetterbericht. — 7.00: Funk-Gymnastik. — 10.35: Neueste Nachrichten. — 12.00: Schulfunk. — 12.30: Sprechstunde aus „Cromwell, der Geist eines Volkes“. Dramatische Dichtung von Hermann Hofmann. — 12.50: Wetterbericht. — 13.30: Neueste Nachrichten. — 14.00: Schallplattenkonzert. — 15.00: Kinderballstunde. Ein geschultes Hoforchester als Brieföffner für den Voter. — 15.30: Wetter- und Börsenbericht. — 15.45: Frauenstunde. Muttertag und Marienerehrung. — 16.00: Pädagogischer Funk. Schule und Wirtschaft: „Das Industrie- und Bauwesen“. — 16.30: Übertragung des Nachmittagskonzertes Hamburg. — 17.30: Richtige Reflektoren des Lichts. — 18.00: Französisch für Fortgeschrittene. — 18.30: Hochschulfunk. Ehe, Familie und Staat im Tierreich. — 19.00: Stunde des Arbeiters. Der Radiobakter an der Arbeit. — 19.30: Stille Stunde „Das liebe Ich“. — 19.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft. — 20.00: Schallplatten. — 20.15: Aus Frankfurt: „Das Modell“, Operette in drei Akten von Franz von Supplé. — Anschließend: Berliner Programm.

Die Michelstetter

VON H. LORENZ URBERRRECHTSCHUTZ-VERLAG O. MEISTER, WERDAU SA.

9. Fortsetzung.

„Er tritt ja mit dem jungen Spert heute im Ratskeller, hast er telefonisch bestellt!“ antwortete Bera. „Dieser demokratische Berkehr ist nichts für ihn!“ murmelte der Vater. „Loh ihn doch! Ledrigens, Inge Spert war doch sein Schwarm. Auch dieser Traum scheint zerronnen! Armer Kerl!“

„Rückficht nehmen auf deine Schwester Bera!“ „Auf Bera?“ Der Major rückte näher heran, „auf Bera?“ „Ich verstehe Mutter ganz gut! Sie meint: Bera würde gesellschaftlich brüskiert, wenn sich ihre Schwester Edith hier in Michelstet als Tippfräulein betätigt... Ist es nicht so?“ Die Mutter lagte kurz und bestimmt: „Allerdings!“

Heften lagen wie hingelöst auf dem kurzgeschlittenen Kasten unter der hohen Linde... Der weiter zurückliegende Teil des Gartens verlief sich im schattenden Dunkel... Eine Nachtigall schlug dort... Die Sängerin schweig. Jetzt hörte Edith deutlich das leise, schlürflige Piepen einer jungen Hänflingsbrut im Esu der Giebelwand...